



DÜSSELDORF

Stadtführer



725 JAHRE
DÜSSELDORF
1288-2013



RONCALLI'S APOLLO VARIETÉ

APOLLO



»Eines
der schönsten
Varietés Europas«

»One of the
most beautiful
variety theatres
in Europe!«

INFOS & TICKETS:

0211/828 90 90

www.apollo-variete.com

Roncalli's Apollo Varieté · Apollo-Platz 1 · 40213 Düsseldorf

Inhalt

Metropole am Rhein	2
Lifestyle rheinisch	4
Mode, Shopping, Königsallee	6
Shopping-Malls	8
Kunst und Kultur	10
Architektur	13
Stadtführungen	16
Düsseldorf barrierefrei	18
Düsseldorf in einer Stunde	20
Tradition und Brauchtum	23
Essen und Trinken	24
Schlösser, Parks und Burgen	26
Ausflugsziele in der Umgebung	28
Souvenirs	30
Ihr Service-Partner	31

Öffentlicher Personennahverkehr,
Legende, Impressum
und Innenstadtplan im Umschlag



DÜSSELDORF – Metropole am Rhein



Eine Stadt – zwei Flüsse.

Die Düssel verlieh ihr den Namen, der Rhein die Bedeutung.

Das ehemalige Fischerdorf an der Mündung der idyllischen Düssel in den Rheinstrom blickt auf eine mehr als 800-jährige bewegte Geschichte zurück. Grafen und Kurfürsten prägten die Entstehungszeit der heutigen Metropole. Goethes Besuch hinterließ Spuren in „Dichtung und Wahrheit“, Napoleons Besuch den Beinamen „Klein-Paris“. Der Dichter Heinrich Heine rühmte seine Geburtsstadt, sie sei „sehr schön“.

www.duesseldorf-tourismus.de



Und heute...

... ist Düsseldorf International: der drittgrößte Flughafen Deutschlands. Von hier aus bedienen 70 Airlines 190 Destinationen weltweit. Von allen großen europäischen Metropolen erreichen Sie Düsseldorf in nur 1 Flugstunde.

... ist die Messe Düsseldorf: Gastgeber für über 40 internationale Messen im Jahr – davon 23 weltweite Branchenführer.

... ist Düsseldorf eine gelungene Kombination aus rheinischem Frohsinn und kosmopolitischem Charme – kombiniert mit einer Fülle sehens- und erlebenswerter Attraktionen.

Düsseldorf – eine Stadt lädt ein zum Entdecken und Erleben!

Unser Tipp



Verweilen Sie am Rhein und erleben Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Genießen Sie den Ausklang des Tages, bevor das pulsierende Nachtleben startet. Wo? Natürlich am Rhein im MedienHafen!

Lifestyle rheinisch



Düsseldorf – eine gelungene Kombination aus Tradition und Trends, eine Stadt mit fünf Jahreszeiten: In der „nährischen Saison“ schäumt die Rheinmetropole über vor Lebensfreude.

Die Stadt pulsiert, das spürt man überall. Vor allem in der Altstadt, jenem legendären Quadratkilometer am Rhein mit seinen ca. 260 Lokalen, Kneipen, rustikalen Brauhäusern und Cafés, die ihr den Namen „Längste Theke der Welt“ eingebracht haben.

Hier ist die Heimat des Alt(bier)s. Nirgendwo schmeckt das obergärig gebraute Bier so gut wie in den historischen Hausbrauereien.

Aber die Altstadt ist mehr: Stille Gassen mit Kopfsteinpflaster, der alte Schlossturm grüßt die vorüberziehenden Rheinschiffe, der schiefe Turm von St. Lambertus gibt dem Betrachter Rätsel auf, die alten prächtigen Bürgerhäuser erinnern an die glanzvolle Vergangenheit.

Die Rheinuferpromenade hat die Stadt an den Rhein zurückgeführt, sie ist Einladung zum Flanieren und Pausieren. Bis zum neuen Viertel der Kreativen, dem MedienHafen, führt die Promenade. Architekturfans sind





hier am Ziel: Denkmalgeschützte Gleisanlagen stehen in spannendem Kontrast zu den gläsernen Palästen der Gegenwart. Dazu angesagte Bars, Diskotheken und Restaurants.



Nachtschwärmer können wählen zwischen Edeldiskotheken auf der „Kö“, Abtanzen im ultramodernen Medien-Hafen oder in alten Industriehallen im Stadtteil Lierenfeld.

Die „Ratinger Straße“ in der Altstadt wird im Sommer zu einer Partymeile.

Düsseldorf – eine außerordentliche Metropole.

Gewusst?



Düsseldorf ist die Stadt der kurzen Wege. Vom Flughafen zur Messe, ESPRIT arena oder zum ISS Dome: 10 Minuten.

Von der Messe zur Innenstadt: 15 Minuten.

Und in der City liegen die Sehenswürdigkeiten, die Kunstachse mit ihren Museen und Kultureinrichtungen „Tür an Tür“.



Mode, Shopping, Königsallee



Die Modestadt Düsseldorf ist eine der elegantesten Shopping-Destinationen weltweit.

Mit wichtigen Fachmessen und zahlreichen Showrooms ist Düsseldorf die Wahlheimat der Modemacher und der bekanntesten Fashion-Labels. Da ist es selbstverständlich, dass auch die Einkaufsmöglichkeiten keinen Wunsch offenlassen. Entlang der Königsallee präsentieren sich internationale Luxusmarken wie Gucci, Burberry, Chanel oder Tiffany & Co. Shopping-Begeisterte lassen gern

in einem der Straßencafés die bunte Menge der Schönen und Modebewussten an sich vorüberziehen. Interessante Ableger von Düsseldorf's Modeszene finden sich inzwischen auch in anderen aufstrebenden Stadtvierteln wie Flingern und Bilk, wo junge Designer für frischen Wind sorgen. Mit Kopfsteinpflaster und historischem Flair ist die Carlstadt im Herzen der City ein weiterer beliebter Einkaufsort – hier findet man exklusive Boutiquen, Antiquitäten und vieles mehr.





Unser Tipp



Wie wär's mit einer Shopping-Tour der ganz besonderen Art? Ein Personal Shopper begleitet und berät Sie exklusiv in Sachen Mode, Stil und Farbe.

Information und Buchung
Düsseldorf
Marketing & Tourismus GmbH
T +49 211 17 202-854
www.duesseldorf-tourismus.de
willkommen@duesseldorf-tourismus.de

Shopping-Malls

Kö-Galerie/Kö-Karree Königsallee 60

Komplett modernisiert entstand auf drei eleganten Shopping-Ebenen auf einer Verkaufsfläche von ca. 20.000 m² mit rund 90 Shops mit internationalen Premium- und Luxusmarken, Cafés und einer innovativen Gastronomie ein exklusiver Branchenmix. www.koegalerie.com

Sevens Königsallee 56

Eine vollkommen neu gestaltete Innenarchitektur und eine klare Wegführung – beides Garantien für entspanntes Einkaufen. Geboten wird das Beste aus Lifestyle, Mode, Gastronomie und Technik. In der Shopping-Mall ist einer der größten Saturn-Märkte Deutschlands zu finden. Die Anbindung des Sevens an die benachbarte Kö-Galerie trägt zu einem außergewöhnlichen Shopping-Erlebnis bei. www.sevens.de

stilwerk Grünstraße 15

Das stilwerk Düsseldorf ist schon architektonisch ein Augenschmaus: Das Gebäude erhebt sich in fünf Etagen über einem elliptischen Grundriss und endet in 32 Meter Höhe in einem Glasdach. Hier findet man vom Designerlöffel bis zur kompletten Inneneinrichtung alles. www.stilwerk.de

Schadow Arkaden Schadowstraße 11

Die sternförmig angelegte Passage ist eine herausragende Shopping-Adresse in unmittelbarer Nähe zur „Kö“. Das vielfältige Angebot in den ca. 50 Geschäften reicht von Mode über Beauty bis zu Interieur. In der Mall befindet sich das Theater an der Kö. www.schadow-arkaden.de

Düsseldorf Arcaden Friedrichstraße 129–133

Südlich der Königsallee befindet sich die Friedrichstraße. Hier entstand auf dem Gelände eines ehemaligen Güterbahnhofs eine Einzelhandelsfläche mit ca. 120 Ladenlokalen auf drei Etagen. Neben einem Fitness- und Wellness-Anbieter ist sogar ein Schwimmbad ansässig. www.duesseldorf-arcaden.de






KÖNIGSALLEE



Eine der schönsten
Einkaufsstraßen der Welt
www.koenigsallee-duesseldorf.de

Kunst und Kultur



Düsseldorf ist die Stadt der Kunst. An der weltberühmten Kunstakademie – hervorgegangen aus einer kurfürstlichen Malschule – lernten und lehrten international renommierte Künstler wie Joseph Beuys, Gerhard Richter und Jörg Immendorff, Markus Lüpertz. Seit 2009 leitet der berühmte Bildhauer Anthony Cragg die Kunsthochschule. Hier beginnt die Kunstachse Düsseldorf, die sich mit ihren großen Ausstellungshäusern durch die Stadt zieht:

Das Museum Kunstpalast im Kulturzentrum Ehrenhof beherbergt sowohl alte Kunst als auch die Kunst des 19. Jahrhunderts sowie das Glasmuseum Hentrich. Ebenfalls im Ehrenhof liegt das NRW-Forum Düsseldorf, das Ausstellungen zu den Themen Medien, Fotografie, Architektur, Mode und Design präsentiert.

Die Kunsthalle Düsseldorf mit dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen lädt zu Wechselausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz präsentiert als eines der führenden Museen die Kunst des 20. Jahrhunderts, während Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Ständehaus den Fokus auf die Gegenwart richtet und internationale zeitgenössische Kunst des 21. Jahrhunderts zeigt.





Unter der belebten und beliebten Rheinuferpromenade – in einem Raum, der zwischen den Tunnelröhren für den Autoverkehr liegt – entstand mit „KIT – Kunst im Tunnel“ eines der spektakulärsten Ausstellungshäuser.

Darüber hinaus verteilen sich neben den 17 städtischen Museen und Ausstellungshäusern zahlreiche private Museen und mehr als 100 Galerien und Kunsträume über die Stadt.



Unser Tipp



Rundgang durch die Düsseldorfer Kunstakademie

Jährliche Ausstellung der Studierenden der weltbekannten Düsseldorfer Kunstakademie zum Abschluss des Wintersemesters: ein Highlight für Kunstfreunde, Interessierte und Galeristen, die die Künstler von morgen schon heute kennenlernen möchten!

www.kunstakademie-duesseldorf.de

„Art in Düsseldorf PLUS“ – inkl. Besuch von Düsseldorfer Galerien

Der Spaziergang entlang der Kunstachse wird ergänzt durch spannende Besuche in ausgewählten Düsseldorfer Galerien, wo sich die Gelegenheit zum Gespräch mit den Galeristen bietet. Düsseldorf's Galerien genießen international den besten Ruf: Ihr Programm reicht von der Klassischen Moderne bis zu den verschiedensten zeitgenössischen Positionen. Sie sind zudem Foren der lebendigen örtlichen Kunstszene.

Information und Buchung

Düsseldorf
Marketing & Tourismus GmbH
T +49 211 17 202-854
www.duesseldorf-tourismus.de
willkommen@duesseldorf-tourismus.de

Kunst und Kultur



Schauspieler, Regisseure und Autoren verwirklichen sich auf den großen Bühnen der Stadt. Mit den Inszenierungen der Deutschen Oper am Rhein, der Tonhalle Düsseldorf und dem Düsseldorfer Schauspielhaus sorgt Düsseldorf für Aufsehen. Die Aufführungen der Boulevardtheater sind bekannt und beliebt.

Legendär das Kom(m)ödchen, Deutschlands erstes politisches Kabarett, gegründet von Kay und Lore Lorentz. Das Musical-Theater Capitol und Roncalli's Apollo Varieté verzaubern ihr internationales Publikum.



Architektur



Fordern Sie kostenlos die Broschüre „Culture Guide“ an. Sie enthält alle Informationen zu den Museen, Kulturinstitutionen und Veranstaltungshallen. info@duesseldorf-tourismus.de
T +49 211 17 202-842
Veranstaltungs- und Ausstellungsinformationen unter:
www.duesseldorf-tourismus.de

Namhafte Architekten hinterließen in Düsseldorf steinerne Spuren. Jugendstilkünstler wie Joseph Maria Olbrich und Peter Behrens schufen zu Anfang des 20. Jahrhunderts markante Bauten.

Die Meile der Avantgarde ist der MedienHafen. Eindrucksvoll hat sich hier im alten Hafengelände ein spannender Wandel vollzogen. Wo früher Silos und Lagerhallen die Skyline prägten, stehen heute die Schöpfungen internationaler Stararchitekten. Claude Vasconi, David Chipperfield, vor allem aber Frank O. Gehry mit seinen drei „tanzenden“ Bauten prägen das neue Gesicht der Stadt. Seinen besonderen Charme verdankt der Hafen der gelungenen Mischung aus „Alt und Neu“: Alte Kai-mauern, Treppen- und Gleisanlagen sind noch erhalten und stehen unter Denkmalschutz.

Architektur



U-Bahn-Bau (Wehrhahn-Linie), Kö-Bogen – mit dem spektakulären Neubau von Daniel Libeskind – gewinnt die Stadt neue Wahrzeichen. Dies sind nur einige der spannenden Bauprojekte, die den Umbruch in der Innenstadt eindrucksvoll dokumentieren und der Rheinmetropole in den kommenden Jahren architektonisch ein neues Gesicht geben.

Unser Tipp

„Eine Stadt verändert ihr Gesicht“
Ganzjährig samstags, 11:00 Uhr

Der Spaziergang beginnt am Kö-Bogen-Pavillon, dem Besucherzentrum der Wehrhahn-Linie an der Kö/Ecke Elberfelder Straße. Sachkundige Gästeführer zeigen Ihnen die wichtigsten Bauprojekte in der Innenstadt entlang der geplanten neuen U-Bahn-Linie.

Die Führung endet am künftigen U-Bahnhof Graf-Adolf-Platz.

Information und Buchung

Düsseldorf

Marketing & Tourismus GmbH

T +49 211 17 202-854

www.duesseldorf-tourismus.de

willkommen@duesseldorf-tourismus.de



Düsseldorf entdecken

ab
9 €



- Rund 50 Angebote
- Freie Fahrt mit Bus und Bahn in Düsseldorf
- Freier Eintritt in viele Museen
- Ermäßigungen für Oper, Theater, Varieté, Sightseeing, Gastronomie und Sport

Erhältlich:

Tourist-Informationen



Altstadt
Marktstraße/Ecke Rheinstraße



Am Hauptbahnhof
Immermannstraße 65 b

T +49 211 17 202-854
willkommen@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de/welcomecard

Rheinbahn KundenCenter
Rheinbahn Vertriebsstellen

Ausgewählte Düsseldorfer Hotels

www.duesseldorf-tourismus.de



Stadtführungen



Ob zu Fuß, per Bus, per Schiff – geführte Stadtbesichtigungen bieten einen ersten Überblick über die Stadt und sind ein ebenso informatives wie unterhaltsames Erlebnis.

Düsseldorf hat eine Menge zu bieten. Wo soll die Erkundungstour beginnen? Eine Stadtführung erschließt die ganze Bandbreite zwischen Historie und Moderne – die Sehenswürdigkeiten, Museen, Hausbrauereien und Institutionen, die Düsseldorf zu dem machen, was es ist: eine erfolgreiche Landeshauptstadt mit reicher Tradition. Auf der Aussichtsplattform eines Doppeldecker-Busses gewinnt man schnell ein Gefühl für die vielen Möglichkeiten, die sich bieten. Neben öffentlichen Rundgängen und -fahrten gibt es auch individuelle Themenführungen für kleine Gruppen.

Unser Tipp



Bestellen Sie kostenlos die Broschüre „Düsseldorf-Sightseeing Tours“ unter T +49 211 17 202-842 oder per E-Mail unter info@duesseldorf-tourismus.de.

In ihr werden alle Stadtrundfahrten und -gänge, Schiffsausflüge, Fahrrad- und Kutschtouren sowie Gruppenangebote detailliert beschrieben.

Buchung und Information in den Tourist-Informationen oder telefonisch unter T +49 211 17 202-854 und willkommen@duesseldorf-tourismus.de

HopOn HopOff

Die tägliche Rundfahrt zu den Highlights in Düsseldorf – mit acht Haltepunkten zum Ein- und Aussteigen, Entdecken und Erleben.

Pro Erwachsenen können zwei Kinder kostenlos mitfahren – jedes weitere Kind ab 7,00 €.

ab **11 €**

INFORMATION & TICKETS

Düsseldorfer Marketing & Tourismus GmbH

T +49 211 17 202-854

willkommen@duesseldorf-tourismus.de

www.duesseldorf-tourismus.de



Düsseldorf barrierefrei

Die Landeshauptstadt legt großen Wert darauf, eine möglichst freie Beweglichkeit in der Stadt zu fördern, damit jeder Gast seinen Aufenthalt ungehindert genießen kann. Dies äußert sich in zahlreichen großen und kleinen Erleichterungen – etwa der Fahrt mit rollstuhlfreundlichen Niederflurfahrzeugen, Fahrplaninformationen für sehbehinderte Menschen oder Stadtführungen in Gebärdensprache.

Auch die Tourist-Informationen am Hauptbahnhof und in der Altstadt – erster Anlaufpunkt für viele Individualreisende – wurden durch stufenlose Eingangsbereiche und abgesenkte Counter barrierefrei gestaltet.

Auf dem Rathausplatz ermöglicht ein Bronzemann der Altstadt, die Straßen und Sehenswürdigkeiten taktil zu erfassen.

Viele Hotels haben sich auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Handicaps eingestellt und bieten angepasste Zimmer, Aufzüge und stufenlose Zugänge.

Im „Hotel Guide“ sind Häuser mit barrierefreien Einrichtungen gekennzeichnet.

Mit der Broschüre „Düsseldorf – barrierefrei“ bietet die Stadt zusätzlich eine besonders umfassende Informationsquelle. Sie enthält detaillierte Angaben zur Ausstattung von Hotels, Restaurants, kulturellen Institutionen und Verkehrseinrichtungen und erleichtert so die Planung nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Komplettiert wird das Angebot durch das barrierefreie Internetportal www.duesseldorf-barrierefrei.de.

Bestellung beider Broschüren kostenlos telefonisch unter T +49 211 17 202-842 oder per E-Mail unter info@duesseldorf-tourismus.de.



Ganz Düsseldorf in Ihrer Hand

Entdecken Sie die Stadt interaktiv



DÜSSELDORF TO GO

mit interaktivem Stadtplan

Auf der mobilen Version der Webseite www.duesseldorf-tourismus.de erhalten Sie als Besucher der Landeshauptstadt alle wichtigen Informationen in einer optimierten Darstellung für Ihr Smartphone. Egal ob Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Museen, Stadtführungen oder zu aktuellen Veranstaltungen – alles ist nur ein paar Klicks oder „Touches“ entfernt, egal wo Sie sich befinden.



m.duesseldorf-tourismus.de



Düsseldorf in einer Stunde

Sie haben nur wenig Zeit und möchten dennoch viel sehen? Der folgende Rundgang führt Sie in nur einer Stunde zu den Highlights. Zur besseren Orientierung ist der Rundgang im Innenstadtplan (s. Umschlag) eingezeichnet. Oder fragen Sie in den Tourist-Informationen nach den kostenlosen Stadtrallyes für Erwachsene und Kinder oder der Kinder Hafentrallye.



Königsallee

Sie starten am Eingang der Kö-Galerie und flanieren entlang der exklusiven Geschäfte. Lassen Sie sich gefangen nehmen von der Atmosphäre des Prachtboulevards. Nach dem historischen Pferdeapfelwurf auf König Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1848 wurde die Straße, die ursprünglich Kastanienallee hieß, 1851 als Wiedergutmachung in Königsallee umbenannt. Am Ende des „Kö“-Grabens – in Höhe der Shadowstraße – der Tritonenbrunnen, das Wahrzeichen der „Kö“. Es lohnt sich, hier ein wenig zu verweilen. Sie haben einen herrlichen Blick über den gesamten „Kö“-Graben und auf das gegenüberliegende Kaufhof-Gebäude, das Anfang des 20. Jahrhunderts zu den ersten Warenhausgebäuden Deutschlands zählte (Architekt: Joseph Maria Olbrich). An der Ecke die „schlanke Mathilde“,

jene Uhr, die für Generationen als einer der beliebtesten Treffpunkte der Stadt galt.

Auf dem Weg in die Altstadt gelangen Sie zur Heinrich-Heine-Allee. Links bietet sich ein Blick auf Deutschlands erstes Bürohochhaus, das Wilhelm-Marx-Haus (1922–24).

Ein Abstecher in den idyllischen Innenhof (Stadtbrückchen) dieses Baus lohnt sich schon allein wegen der netten Cafés.

Das Carsch-Haus des Jugendstilarchitekten Otto Engler wurde einst im Rahmen des U-Bahn-Baus abgetragen und um 23 Meter zurückversetzt wieder aufgebaut.

Altstadt

Weiter auf der Flinger Straße nehmen Sie nach dem Carsch-Haus die Hunsrückstraße. An deren Ende empfängt Sie St. Andreas, eine der schönsten



Barockkirchen im Rheinland, die unbedingt einen kurzen Besuch verdient.

Die Bolkerstraße: Hier befindet sich das Geburtshaus Heinrich Heines, des berühmten Sohnes der Stadt, der durch das Loreley-Lied Weltruhm erlangte. Gegenüber erhebt sich die evangelische Neanderkirche, deren Bau der Kurfürst Jan Wellem gestattete.

Um 11, 13, 15, 18 und 21 Uhr lohnt sich ein Abstecher zum Glockenspiel in der Schneider-Wibbel-Gasse.

Am Ende der Bolkerstraße gelangen Sie zum Marktplatz mit dem Düsseldorfer Rathaus. Hier thront hoch zu Ross Kurfürst Jan Wellem. Sein Denkmal ist nicht nur Düsseldorfs Wahrzeichen, sondern auch eines der wichtigsten barocken Reiterstandbilder nördlich der Alpen. Jetzt trennen Sie nur noch wenige Schritte vom Rhein.

Burgplatz/Rheinuferpromenade

Am Burgplatz – mit dem Radschlägerbrunnen unter den Platanen – schlägt das Herz der Stadt Düsseldorf. Hier mündet die Namenspatronin der Metropole, das kleine Flüsschen Düssel, in den Rhein. Im Hintergrund die ehemalige Stiftskirche St. Lambertus mit dem Schrein des Hl. Apollinaris. Neben der Düsselbrücke veranschaulicht das Stadterhebungsmonument eindrucksvoll mehr als 700 Jahre Stadtgeschichte (Verleihung der Stadtrechte 1288). Beherrscht wird der Platz vom Alten Schlossturm



Düsseldorf in einer Stunde

(Schiffahrt-Museum), dem letzten Zeugen des kurfürstlichen Schlosses aus dem 13. Jahrhundert, das 1872 einem Brand zum Opfer gefallen ist. Willkommen am Rhein, Ihrer Oase in der Stadt. Die wunderschöne Rheinuferpromenade lädt ein zum Verweilen. Rheinaufwärts schweift der Blick zum MedienHafen mit seinen herausragenden architektonischen Schöpfungen. Vis-à-vis grüßen die Jugendstilfassaden des Nobelstadtteils Oberkassel.

Vorbei an der historischen Pegeluhr und dem wiederhergestellten alten Rheinhafen bummeln Sie über das eigens für die Rheinuferpromenade entworfene wellenförmige Pflaster. Sie verabschieden sich vom Rhein an der Schulstraße.

Carlstadt

Die Carlstadt ist das exquisite Galerien- und Antiquitätenviertel der Stadt.

Vorbei am Film- und am Hetjens-Museum/Deutsches Keramikmuseum gelangen Sie zu einem architektonischen Kleinod der Stadt: In der Citadellstraße mit ihren eleganten Palais aus dem 18. und 19. Jahrhundert und dem fast unveränderten Straßenschild jener Tage scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Tiefere Einblicke in die Geschichte Düsseldorfs gewährt das Stadtmuseum Ecke Bäckerstraße/Berger Allee. Sein lauschiger Garten gilt als Geheimtipp!



Die romantische Bäcker- und die Orangeriestraße führen Sie über die Benrather Straße zum Carlsplatz, der von Montag bis Samstag ein lebhaftes Marktgetümmel bietet. Von hier aus lädt die sehenswerte Bilker Straße zu einem Besuch des Heinrich-Heine-Instituts ein. Sie führt – vorbei am Wohnhaus von Robert und Clara Schumann – zur Bastionstraße, einem Muss für jeden Antiquitätenliebhaber.

Königsallee

Weiter geradeaus gelangen Sie wieder auf die „Kö“. Allen Design-Liebhabern sei ein Abstecher auf die Grünstraße ins Stilwerk, das Kaufhaus für exklusives Design, empfohlen. Hier endet der Rundgang – wir hoffen, er hat Ihnen gefallen.

Tradition und Brauchtum

Die Düsseldorfer sind ein traditionsbewusstes Völkchen und pflegen das rheinische Brauchtum das ganze Jahr über.



Pünktlich am 11.11. beginnt mit Hoppeditz' Erwachen die fünfte Jahreszeit – der Karneval. Die „tollen Tage“ starten donnerstags mit der Weiberfastnacht, wenn „Mönnen“ das Rathaus erstürmen, die Macht ergreifen, Krawatten abschneiden und ordentlich „bützen“ (küssen).

Der Sonntag gehört dem Straßenkarneval auf der Kö und gilt als „Warmlaufen“ für den Höhepunkt des närrischen Treibens, den Rosenmontagszug, der in jedem Jahr Millionen von Besuchern in die Rheinmetropole – aber auch vor die Bildschirme – lockt.

Der Juli gehört den Schützen. Besonders sehenswert ist der historische Festzug, der mit mehr als 3.000 uniformierten Schützen, Musikkapellen, Pferdegespannen und Kutschen zu den größten in Deutschland zählt. Mehr als vier Millionen Besucher erleben an zehn Tagen auf den Oberkasseler Rheinwiesen die „Größte Kirmes am Rhein“: Nervenkitzel und Nostalgie, atemberaubende Fahrgeschäfte und historische Karussells, dazu ein gigantisches Feuerwerk, das die Besucher in seinen Bann zieht.

Im Herbst bereiten sich die Kinder auf das traditionelle St.-Martins-Fest am 10. November vor, basteln Laternen und proben die Lieder, die bei den prächtigen Lichterumzügen gesungen werden.

Wenn wenig später der Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnet, wird es richtig gemütlich. Das zauberhafte Markttreiben im Schein Tausender Lichter zieht sich über Plätze und Straßen der Innenstadt hinweg. Ein kleines Wintermärchen mit individuell geschaffenen Markthütten.



Essen und Trinken

Die alte überlieferte Weisheit, dass „Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält“, ist in Düsseldorf auf fruchtbaren Boden gefallen.

Die lukullische Palette bietet rustikale Brauhäuser, deren Speisekarte aufwartet mit lokalen Spezialitäten wie Rheinischem Sauerbraten, Haxe, Flönz (Blutwurst) oder Erbsensuppe, die man hier Ähzezupp nennt. Hier ist die Heimat des Halve Hahn – kein halbes Hähnchen, sondern ein Handkäse mit Kümmel und Zwiebeln, zu dem ein Röggelchen, ein kleines Roggenbrötchen, gegessen wird.

Dazu wird das süffige Altbier getrunken, das dunkle Bier, das nach alter Art obergärig in den fünf Düsseldorfer Hausbrauereien (s. Innenstadtplan im Umschlag) gebraut wird.

Für den Gourmet zaubern Köche Sterne an den gastronomischen Himmel. Einige davon zählen unbestritten zu den besten Deutschlands.

Tischreservierungen sind vor allem während Messezeiten zu empfehlen!



In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Gastronomiebetriebe im MedienHafen verdoppelt. Er ist in den Abendstunden beliebter Szenetreff, die Afterworkpartys im Hafen genießen Kultstatus.

Nach Feierabend stellt sich hier die Frage: ein Stück Italien, kubanisches Ambiente, Designerrestaurant oder Sushi?

Für die Mittagspausen finden sich hübsche Bistros und Restaurants entlang der Hammer Straße.



Unser Tipp



Mit unserem Kooperationspartner, der Hausbrauerei „Zum Schlüssel“, bieten wir im Rahmen eines Menüs drei typische Lokalspezialitäten an wie z. B. :

- „Schlüssel-Kröstchen“
- Rheinischer Sauerbraten
- Schweinshaxe mit Sauerkraut

Information und Buchung

T +49 211 17 202-854

willkommen@duesseldorf-tourismus.de

www.duesseldorf-tourismus.de/menues



Schlösser, Parks und Burgen

Grün ist eine dominante Farbe in Düsseldorf. Knapp ein Fünftel der Gesamtfläche der Stadt sind Erholungs-, Grün- und Waldflächen. Düsseldorfs Tradition als Gartenstadt reicht weit ins 18. Jahrhundert zurück.

In dieser Zeit schuf Nicolas de Pigage mit dem Hofgarten den ersten öffentlichen Park in Deutschland. Düsseldorfs grüne Achse beginnt im Nordpark mit seinem Japanischen Garten bis zum Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpe im Süden der Stadt.

Die „Broschüre Schlösser, Parks und Burgen“, die Sie unter info@duesseldorf-tourismus.de kostenlos anfordern können, beschreibt nicht nur die „grünen Lungen“ der Stadt, sondern auch Burgen und Schlösser in der Umgebung sowie die Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas.



Schloss und Park Benrath

Schloss Benrath wurde als Lust- und Jagdschloss für den Kurfürsten Carl Theodor erbaut. Das Ensemble gilt heute in seiner künstlerischen Einheit aus Bauwerken, Inneneinrichtungen und den 60 Hektar großen Gärten als eines der in Europa selten gewordenen Gesamtkunstwerke des ausgehenden Rokoko. Das Hauptschloss (Corps de Logis) vermittelt mit Möbeln, Porzellan, Gemälden etc. einen Eindruck vom höfischen Leben in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Im Ostflügel befindet sich das „Museum für Europäische Gartenkunst“ und im Westflügel das „Museum für Naturkunde“.

Adresse und Information

Benrather Schlossallee 100–106
T +49 211 89-9 38 32
www.schloss-benrath.de

Barbarossa-Pfalz Kaiserswerth

Am Rande des malerischen Ortskerns von Kaiserswerth erhebt sich direkt am Rheinufer die mächtige Ruine der mittelalterlichen Kaiserpfalz des sagenumwobenen Kaisers Friedrich Barbarossa, einst eine der bedeutendsten Burgen am Rhein. Die Pfalz war durch Kaiser Barbarossa erweitert worden, nachdem er den Rheinzoll von den Niederlanden nach Kaiserswerth verlegt und eine den Rhein beherrschende Festung benötigt hatte. Mächtige Trachytquader wurden stromabwärts per Schiff vom Drachenfels im Siebengebirge nach Kaiserswerth gebracht. Mehr als 50 m lang ist noch heute die imposante Ruine, die nur einen Teil der einst viel größeren Kaiserpfalz zeigt. Bis zu viereinhalb Meter dick sind die Mauern des kaiserlichen Bollwerks.

Adresse und Information

Burgallee
info@kaiserswerth.de
www.kaiserswerth.de



Unser Tipp



Kombinieren Sie den Besuch in Kaiserswerth mit einer romantischen Schifffahrt auf dem Rhein!
T +49 211 17 202-854
willkommen@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de



Ausflugsziele in der Umgebung



Veste Zons

Die einzigartig erhaltene Anlage aus dem 14. Jahrhundert gilt als das besterhaltene Beispiel einer befestigten Stadt am Rhein. Mit seinem historischen Kern und der komplett erhaltenen Stadtmauer zählt das „Rheinische Rothenburg“ zu den Besuchermagneten in unmittelbarer Nachbarschaft von Düsseldorf. Zahlreiche gastronomische Betriebe bieten ein historisches Ambiente.

Adresse und Information: Schloßstraße 2–4, 41541 Dormagen-Zons
T +49 2133 27 62 815, www.zons.de

Neanderthal Museum

Der Neandertaler: weltweit ein Begriff. Nur wenige Schritte entfernt vom heutigen Stadtrand Düsseldorfs wurde im 19. Jahrhundert der legendäre Fund gemacht. Unternehmen Sie in einem der beliebtesten und modernsten Museen Europas eine spannende Zeitreise aus der Vergangenheit in die Zukunft.

Adresse und Information: Talstraße 300, 40822 Mettmann
T +49 2104 97 97 15, www.neanderthal.de

Museum Insel Hombroich – Kunst parallel zur Natur

Zwischen Kopfweiden, Bachläufen und historischen Gärten stehen zwölf Ausstellungspavillons des Künstlers Erwin Heerich mit Kunstwerken aus zwei Jahrtausenden und verschiedenen Kulturen: von Schätzen des Altertums über die klassische Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Adresse und Information: Minkel 2, 41472 Neuss-Holzheim
T +49 2182 88 74 000, www.inselhombroich.de

Langen Foundation

Nach den Plänen von Tadao Ando erbaut, gehört das Areal zum Kulturraum Hombroich. Das Haus ist ein Forum für wechselnde Ausstellungen und Werke aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen sowie aus Privatsammlungen, die bisher der Öffentlichkeit kaum zugänglich waren.

Adresse und Information:

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss-Holzheim
T +49 2182 57 010, www.langenfoundation.de



Schloss Burg an der Wupper

Die wehrhafte Burganlage aus dem 12. Jahrhundert diente einst als Stammsitz der Grafen von Berg. Befestigungsanlagen, Rittersaal, Rüstkammer, Verlies, Schlosskapelle und Ahnengalerie gewähren Einblick in Geschichte und Kultur des Mittelalters. Von Unterburg aus führt ein Sessellift zum Schloss und belohnt mit einem herrlichen Ausblick vom Burgfried aufs Bergische Land.

Adresse und Information: Schlossplatz 2, 42659 Solingen-Burg
T +49 212 24 22 611, www.schlossburg.de

JEVER SKIHALLE Neuss

365 Tage Pistenspaß und Après-Ski in der modernsten Skihalle Europas! Ein Wintersportparadies mit idealen Bedingungen für Anfänger und Brettlenk-enthusiasten. U. a. zwei Schlepplifte, ein Sessellift, Tubing-Rodeln, Eisstock-schießen und ein vielseitiges kulinarisches Angebot. Leihhausrüstung möglich.

Adresse und Information: An der Skihalle 1, 41472 Neuss-Holzheim
T +49 2131 12 440, www.allrounder.de

Stiftung Schloss Dyck

Das imposante Wasserschloss Dyck gilt als eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler am Niederrhein und kann auf eine fast 1.000-jährige Geschichte zurückblicken. Die auf vier Inseln errichtete Schlossanlage bildet das Herzstück der großzügigen Park- und Gartenanlagen rund um Schloss Dyck. Wasserflächen, Wege und die bemerkenswerte Sammlung seltener und prächtiger Baumarten ergeben ein herrliches Ensemble, das als großartiges Zeugnis rheinischer Kulturgeschichte gilt.

Adresse und Information: 41363 Jüchen
T +49 2182 82 40, www.stiftung-schloss-dyck.de

Souvenirs – typisch Düsseldorf

Es gibt einige lokale Wahrzeichen und Spezialitäten, die sich hervorragend als Mitbringsel oder Erinnerung eignen. Zum Beispiel der feine Kräuterlikör „Killepitsch“. Eine große Auswahl gibt es bei Busch auf der Flinger Straße 1. Auf der Berger Straße 29 befindet sich das Senfmuseum, das den original Düsseldorfer Löwensenf und viele weitere Senfspezialitäten bereithält. In den Brauhäusern kann man das in Flaschen abgefüllte süffige Altbier kaufen. Auf der Königsallee gibt es den Düsseldorfer Radschläger als hochwertige Porzellanfigur bei Franzen, in der Konditorei Heinemann aus Marzipan.

Das umfangreichste Angebot an Souvenirs mit Düsseldorf-Bezug halten die Tourist-Informationen, **Altstadt**, Marktstraße/Ecke Rheinstraße, und am **Hauptbahnhof**, Immermannstraße 65 b, bereit.

Online:
www.der-duesseldorfshop.de

Gewusst?



Der Brauch des Radschlagens geht zurück auf das Jahr 1288, als Düsseldorfer Kinder nach der erfolgreichen Schlacht von Worringen ihre „Freunddreher“ aufführten. Auch heute noch trifft man die kleinen Radschläger in der Altstadt und auf der Königsallee, wo sie den Besuchern ihre Kunst schon ab „eene Penning“ vorführen.

Radschläger-Magnete, je 1,55 €



Ihr Service-Partner in Düsseldorf



Tourist-Informationen

T +49 211 17 202-844

Altstadt

Marktstraße/Ecke Rheinstraße

Mo–So 10:00–18:00 Uhr

Am Hauptbahnhof

Immermannstraße 65 b

Mo–Fr 9:30–19:00 Uhr

Sa 9:30–17:00 Uhr



Tickets

www.dticket.de

T +49 1805 644 332

0,14 €/Min. dt. Festnetz; max 0,42 €/Min. dt. Mobilfunknetz

Mo–Fr 9:00–20:00 Uhr, Sa 10:00–18:00 Uhr

Hotel-Service

Reservierungshotline

T +49 211 17 202-851

www.duesseldorf-tourismus.de

**Stadtrundfahrten • Rundgänge • Fahrradtouren •
Gästeführervermittlung • Tagesarrangements •
Wochenendprogramme • Transfers • Exkursionen •
Schiffsausflüge**

T +49 211 17 202-854

Business Travel & Convention Service

T +49 211 17 202-839

Düsseldorf-Souvenirs

T +49 211 17 202-856

Herausgeber

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

Postfach 10 21 63, 40012 Düsseldorf

T +49 211 17 202-0

F +49 211 17 02-32 50

info@duesseldorf-tourismus.de

www.duesseldorf-tourismus.de



Alle Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Fotos: © Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Fotograf U. Otte

03/2013-D/120.000

Aktuelle Informationen über Düsseldorf auf den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter sowie You Tube (Düsseldorf-Come closer).



Sehenswürdigkeiten/Architektur

Bergischer Löwe	59
Carlsplatz	48
Carsch-Haus	33
Dreischeibenhaus	14
Düsseldorfer Kunstakademie	5
Heinrich-Heine-Geburtshaus	30
Heinrich-Heine-Monument	61
Jan-Wellem-Denkmal/Rathaus	28
Kaiserswerth, Kaiserpfalz (siehe Umlandplan)	A
Königsallee	51
Landtag Nordrhein-Westfalen	62
MedienHafen/Gehry-Bauten	66
Rathaus	28
Ratinger Tor	7
Rheinturm	64
Rheinuferpromenade/Pegeluhr	42
Schneider-Wibbel-Gasse	32
Stadterhebungsmonument	16
Stadtmodell	26
Stadttor	68
Wilhelm-Marx-Haus	40

Museen

Akademie-Galerie – Die Neue Sammlung	25
Aquazoo – Löbbbecke Museum (siehe Umlandplan)	B
Düsseldorfer Senfladen und Museum	45
Elvis Presley Ausstellung Düsseldorf	36
F. G. Conzen – Altes Haus	50
Filmmuseum	43
Goethe-Museum/Schloss Jägerhof Sammlung Ernst Schneider	6
Haus des Karnevals	31
Heinrich-Heine-Institut	56
Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	44
Julia Stoschek Collection (siehe Umlandplan)	D
KAI 10 ARTHENA FOUNDATION	69

KIT – Kunst im Tunnel	58
Kunsthalle Düsseldorf/Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	17
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz	13
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus	67
Mahn- und Gedenkstätte	20
Museum Kunstpalast/ Glasmuseum Henrich	1
NRW-Forum Düsseldorf	2
Schiffahrt-Museum im Schlossturm	18
Stiftung Schloss und Park Benrath (siehe Umlandplan)	E
Stadtmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf	54
Theatermuseum Düsseldorf	8

Theater/Bühnen

Capitol Theater	46
Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg	23
Düsseldorfer Marionetten-Theater	55
Düsseldorfer Schauspielhaus	15
Düsseldorfer Schauspielhaus „Central“	53
Forum Freies Theater: Juta	39
Forum Freies Theater: Kammerspiele	65
Junges Schauspielhaus (siehe Umlandplan)	C
Kom(m)ödchen	22
Komödie Düsseldorf	52
Roncalli's Apollo Varieté	60
Savoy Theater	63
tanzhaus nrw	47
Theater an der Kö	35
Theater an der Luegallee	3
Tonhalle Düsseldorf	4

Kirchen

Basilika St. Lambertus	12
Bergerkirche	38
Johanneskirche	41
Kreuzherrenkirche	10
Neanderkirche	27
St. Andreas	21
St. Maximilian	49







Hausbrauereien

Brauerei Schumacher	57
Im Füchschen	9
Kürzer	24
Uerige	37
Zum Schlüssel	29

Brunnen

Jröner Jong	11
Radschlägerbrunnen	19
Tritonenbrunnen	34

Einkaufsviertel/-straßen

Altstadt	
Carlstadt	
Friedrichstraße	
Immermannstraße/ Japanisches Viertel	
Königsallee	
Schadowstraße/Am Wehrhahn	

Tourist-Information



Stadtrundfahrt



Ausflugsschiffe



Reichweite bis 500 m



Taktiler Stadtplan



Kaufhaus



Shopping-Mall



Parkplatz



Parkhaus



Tiefgarage



Parkplatz für Reisebusse



U-Bahn



Hauptbahnhof Hbf.



Flughafen
(siehe Umlandplan)



Messe Düsseldorf
(siehe Umlandplan)



Polizei



Öffentliche und
behindertengerechte Toilette



U74 Meerbusch, U75 Neuss, U77 Am Seestern, U70, U76 Krefeld



— Rundgang Düsseldorf in einer Stunde, siehe Seite 20



U74 Benrath, U75 Eller, U77 Holthausen, U79 Oberbilk / Universität

Öffentlicher Personennahverkehr

Düsseldorfs öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist hervorragend aufgestellt. Über den Hauptbahnhof verkehren täglich mehr als 1.000 Züge des Nah- und Fernverkehrs. Im Nahverkehr und im Stadtgebiet arbeiten viele Partner des ÖPNV zusammen, damit der Nutzer ein optimales Bus- und Bahnangebot vorfindet. Unter der Internetadresse **www.rheinbahn.de** sind alle relevanten Informationen zum Thema ÖPNV abrufbar – Fahrplanauskunft, Tickets und Tarife, Liniennetzplan und vieles mehr. Für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Menschen mit Gehbehinderung hält die Rheinbahn AG einen Liniennetzplan mit speziellen Informationen bereit.

Die KundenCenter der Rheinbahn befinden sich an der Heinrich-Heine-Allee 23 und auf der Immermannstraße 65 a–d, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof und in unmittelbarer Nähe zur Tourist-Information.



KundenCenter Hauptbahnhof

Immermannstraße 65 a–d

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:00 Uhr–19:00 Uhr

Sa.: 9:00 Uhr–14:00 Uhr

KundenCenter Heinrich-Heine-Allee 23

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 7:30 Uhr–19:00 Uhr

Sa.: 9:00 Uhr–14:00 Uhr

Schlaue Nummer

☎ +49 (0) 1803/50 40 30*

* 0,14 €/Min. dt. Festnetz; max 0,42 €/Min. dt. Mobilfunknetz

oder www.rheinbahn.de



Hinweis!

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein: Das innerstädtische Gebiet ist Umweltzone. Ab dem 1.7.2014 darf die Umweltzone nur noch mit grüner Plakette befahren werden. Für Fahrzeuge aller Art müssen Schadstoffplaketten erworben werden, wenn sie in der Umweltzone geführt werden.

Weitere Informationen: www.duesseldorf.de/kfz/feinstaub

Attraktive Hotelpakete für Düsseldorf

Schon ab

49 €

- **1 Übernachtung** inkl. Frühstück
- **1 Düsseldorf Info-Paket**
- **1 Düsseldorf WelcomeCard** (24 Stunden)

- freie Fahrt mit Bus und Bahn
- fast 50 attraktive Freizeitangebote
- freier Eintritt z. B. in den Aquazoo und die Kunsthalle Düsseldorf
- und vieles mehr



Alle Hotelpakete können Sie direkt online buchen

www.duesseldorf-tourismus.de/hotelpakete

Informationen und Buchung

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

T +49 211 17 202-851

reservation@duesseldorf-tourismus.de

www.duesseldorf-tourismus.de



A detailed map of Düsseldorf, Germany, showing various districts including Derendorf, Pempelfort, Altstadt, Carlstadt, and Stadtmitte. The map is overlaid with numerous red 'S' logos and blue 'C' logos, representing the locations of Sparkassen (savings banks) and their branches. The Rhine river is visible on the left side. A red banner in the top left corner contains text in German.

Über 140 Sparkassen-
Geldautomaten und über
70 Geschäftsstellen!

Immer in Ihrer Nähe.
Immer für Sie da.

 Stadtparkasse
Düsseldorf

www.sskduesseldorf.de